



FDP | 30.01.2015 - 11:30

WISSING: Schäuble sollte Arbeitnehmern ein paar Tassen Kaffee gönnen

Berlin. Zu den Rekordsteuereinnahmen im Jahr 2014 erklärt das FDP-Präsidiumsmitglied DR. VOLKER WISSING:

„Die Einnahmen aus der Einkommensteuer sind 2014 im Vergleich zum Vorjahr um acht Prozent auf 45,6 Mrd. Euro gestiegen. Trotzdem weigern sich Union und SPD, die kalte Progression abzubauen, die laut Auskunft von Bundesfinanzminister Schäuble, allenfalls ein ‚paar Tassen Kaffee‘ pro Person ausmache. Das zeigt klar und deutlich, der Abbau der kalten Progression ist nicht nur in der Sache gerechtfertigt, da er schlichtweg eine Frage der Gerechtigkeit ist, er ist finanziell auch ohne Probleme leistbar. Der Bundesfinanzminister sollte den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ein paar Tassen Kaffee gönnen.“

Gerade in Zeiten niedriger Zinsen und geringer Inflation muss die kalte Progression abgebaut werden, damit die Beschäftigten nicht umso stärker belastet werden, wenn Inflation und Zinsen anziehen. Der Abbau der kalten Progression ist eine Investition in die Steuergerechtigkeit.“

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/wissing-schaeuble-sollte-arbeitnehmern-ein-paar-tassen-kaffee-goennen>